

V-OST-SKILLS – EINE IDEALE ERGÄNZUNG ZUM ÜK

Der immer weiter voranschreitenden Redimensionierung von Fachwissen begegnet die fachstelle ostschweiz mit einem umfassenden Angebot.

NIKLAUS BISCHOF, VORSITZENDER AUSBILDUNGSKOMMISSION



Wer mag sich noch an die klassische Branchenkunde in der eigenen Ausbildung erinnern? Diese separaten Schulungen vermittelten das theoretische Wissen als Ergänzung zu den praktischen Arbeiten in den Lehrbetrieben und fanden unabhängig von der Berufsschule statt. Über mehrere Sequenzen hinweg wurden spezifische Themen wie Steuer-, Bau-, Stimm- und Wahlrecht oder Sozialversicherungsrecht gepakt. Die Branchenkunde vermittelte allen Lernenden die Grundkenntnisse sämtlicher Ämter einer Politischen Gemeinde, auch wenn eine Abteilung im Betrieb nicht kennengelernt werden konnte.

AUSWIRKUNGEN DER NEUPOSITIONIERUNG DER KAUFMÄNNISCHEN GRUNDBILDUNG

Mit der Neupositionierung der kaufmännischen Grundbildung vor über zwei Jahrzehnten wichen die gezielten Branchenkundeaktionen den neugeschaffenen überbetrieblichen Kursen. Ziel der Ausbildungsreform war, dass sich Lernende nicht nur zu Fachspezialistinnen und Fachspezialisten sondern zu Generalistinnen und Generalisten entwickeln. Das Hauptargument war, nach Abschluss der Lehre in einem breit gefächerten Arbeitsmarkt bessere Anstellungschancen zu erhalten. Mit dieser Absicht erstaunt es nicht, dass die branchenspezifischen Aspekte immer weniger Einzug in den

Unterricht erhielten. Dieser Trend wurde mit jeder der nachfolgenden Reformen weiter aufgeweicht. Der heutige Stundenplan im ÜK kennt kaum noch ämter-spezifische Lektionen.

GEZIELTE KURSE DER FACHSTELLE OSTSCHWEIZ

Dieser Trend wird von vielen Verantwortlichen auf den Stadt- und Gemeindeverwaltungen bedauert, da die Vermittlung von theoretischem Wissen ausserhalb des Lehrbetriebs kaum noch gewährleistet ist. Die fachstelle ostschweiz hörte diese Sorge und entwickelte die v-ost-skills, ein Angebot, das Lernenden fachspezifisches Wissen vermittelt. Die v-ost deckt sämtliche Ostschweizer Kantone ab, die v-ost-skills sind selbstverständlich auf die jeweiligen kantonalen Gesetzgebungen und Gepflogenheiten abgestimmt. «Angefangen haben wir mit punktuellen Angeboten im Kanton St. Gallen», erklärt der Geschäftsführer Michael Koch. Weiter führt er aus: «Wir erweitern unser Angebot laufend und berücksichtigen die Wünsche und Anregungen der Lehrbetriebe. Dabei sprechen wir sämtliche Kompetenzen an: Von Einwohnerwesen über Kanzlei und Lerntechnik bis zur interkulturellen Kompetenz.» Die breite Angebotspalette findet man auf www.v-ost.ch/lernende/v-ost-skills. ■